



Sportjugend M-V

im Landessportbund Mecklenburg-Vorpommern e.V.

BERICHTSHEFT

zur Beiratstagung
am 04. November 2022

Inhalt

VORWORT.....	3
1 Vorstandsarbeit	3
2 Arbeitsgruppen	3
3 Juniorteam.....	4
4 Aus- und Fortbildung	5
5 Freiwilligendienste im Sport.....	6
6 Kita/Schule – Sportverein	7
7 Förderung der Kinder- und Jugendarbeit im Sport.....	9
8 Internationale Jugendarbeit im Sport	10
9 Mobile Sportangebote	11
10 Gesellschaftliche Themen im Sport	13
11 Jugendmeisterehrung und Wettbewerb „Kinder- und jugendfreundlicher Sportverein“ ...	14

Sportjugend M-V im LSB M-V e.V.
Wittenburger Str. 116
19059 Schwerin
www.sportjugend-mv.de
www.facebook.com/SpoJuMV
www.instagram.com/sportjugendmv

VORWORT

Mit dem vorliegenden Bericht legt der Vorstand der Sportjugend M-V Rechenschaft über die geleistete Arbeit ab. Das Heft ist eine Zusammenstellung der Beiträge aus dem Berichtsheft zum Landessporttag vom LSB M-V e.V. am 26.11.2022. Es wird je nach Themenbereich eine Auswertung des Jahres 2021 vorgenommen oder die wesentlichen Ergebnisse im Zeitraum zwischen der Vollversammlung (10.9.2021) und dem Redaktionsschluss zum Berichtsheft (31.8.2022) präsentiert. Wir hoffen, dass das Berichtsheft einen detaillierteren Einblick in die Arbeit der Sportjugend M-V gibt, als das im Rahmen des Vorstandberichtes auf der Beiratstagung möglich ist.

1 Vorstandsarbeit

In den 4 Vorstandssitzungen zwischen Oktober 2021 und September 2022 wurden folgende inhaltliche Themen beraten:

- Konstituierung des neu gewählten Vorstands,
- Bessere Einbeziehung der Landesfachverbandsjugenden und bessere Vernetzung aller Mitgliedsorganisationen
- Entwicklung eines Grundsatz- und eines Strategiepapiers zur Arbeit der Sportjugend M-V,
- Gesellschaftliche Themen voranbringen (Prävention sex. Gewalt, Sport mit Haltung),
- Ausbau der internationalen Jugendarbeit
- Vorbereitung einer Klausurtagung des Vorstands
- Vorbereitung einer Klausurtagung Ehren-/Hauptamt
- Mitgliedschaft im Landesjugendring
- Öffentlichkeitsarbeit

Auf der Klausurtagung am 25./26.2.2022 in Güstrow wurden das Grundsatz- und das Strategiepapier verabschiedet sowie auf einer weiteren Klausurtagung mit dem Hauptamt die Arbeitsschwerpunkte bis zur nächsten Wahl 2026 herausgearbeitet.

Zu den Aufgabenfeldern des Vorstandes zählten auch die Mitarbeit in Arbeitsgruppen, die jugendpolitische Vertretung in der Deutschen Sportjugend und Landespolitik sowie die Vertretung im Präsidium des LSB M-V e.V. durch den Vorstandsvorsitzenden.

Der Vorstand hat einen Antrittsbesuch im Sozialministerium gemacht und seine „Dialogtour“ mit den Stadt- und Kreissportjugenden begonnen.

2 Arbeitsgruppen

Zur Unterstützung der Arbeit der Sportjugend M-V waren im Berichtszeitraum drei Arbeitsgruppen (AG) aktiv:

- AG Jugendmeisterehrung: Umsetzung der Jugendmeisterehrung mit dem Wettbewerb „Kinder- und jugendfreundlicher Sportverein“ und „Kinder- und jugendfreundlicher Fachverband“ am 02.04.2022 in Parchim (Kapitel 11).
- AG Freiwilligendienste: Weiterentwicklung der Freiwilligendienste (Gestaltung von Bildungskonzepten, Digitalisierung der FWD, Qualitätssicherung, konzeptionelle Weiterentwicklung)

- AG Jugendsportspiele: Umsetzung der sportartübergreifenden Angebote im Rahmen der 15. Jugendsportspiele M-V am 18.06.2022 in Schwerin.

3 Juniorteam

Das Juniorteam – ein Erfolgskonzept zur Förderung von jungem Engagement! Heute besteht das Juniorteam der Sportjugend M-V aus 21 jungen Erwachsenen im Alter von 16 bis 26 Jahren, die sich mit verschiedenen selbstgewählten Aktionen freiwillig engagieren, um Kinder und Jugendliche durch Sport zu bewegen bzw. für den Sport zu begeistern, sich persönlich für den Kinder- und Jugendsport weiter zu qualifizieren oder das Format „Juniorteam“ zur Stärkung des jungen Engagements in die Öffentlichkeit zu tragen.

Das Juniorteam der Sportjugend M-V hat sich für das Neuland der Internationalen Jugendarbeit entschieden, um mehr Erfahrungen zu sammeln und führte zum ersten Mal zusammen mit dem griechischen Sportverein GS Olympia Larissa B.C. einen deutsch-griechischen Fachkräfteaustausch sowohl in Schwerin, Rostock, als auch in Larissa, Volos in Griechenland durch. Das Ziel des Fachkräfteaustausches war, den 2. Deutsch-Griechischen Jugendaustausch in beiden Ländern vorzubereiten. Innerhalb des Austausches ging es um das gegenseitige Kennenlernen der Akteure sowie der örtlichen Gegebenheiten und um den Aufbau eines Netzwerkes. Es wurden nicht nur die freundschaftlichen Beziehungen beider Länder vertieft, sondern auch Multiplikatoren für die Internationale Jugendarbeit geschult.



Juniorteam-Vernetzungstreffen 2022

Weiterhin agierten die jungen Engagierten auch in diesem Jahr als Teamer bei der Qualifizierung von jungen Schülern zu Juniortrainern und Jugendleitern. Dabei können sie sich persönlich und fachlich weiterentwickeln. Sie werden aber auch für die Schüler als Vorbild eingesetzt, mit dem Ziel, dass sie sich nach der Jugendleiter-/Juniortrainerausbildung auch in

einem Juniorteam oder in einer anderen ehrenamtlichen Tätigkeit im Verein/Verband engagieren. Weitere Projekte des Juniorteam waren die eigene Öffentlichkeitsarbeit auf Facebook und Instagram. Das Juniorteam-Vernetzungstreffen mit allen Juniorteam der Stadt- und Kreissportbünde aus M-V und der Sportjugend M-V fand im Oktober 2021 in Prora statt. Hierbei ging es nicht nur um Vernetzung und Teambuilding, sondern auch um die Schulung und Sensibilisierung für die internationale Jugendarbeit.

4 Aus- und Fortbildung

Die Sportjugend M-V hat im Jahr 2021 8 Maßnahmen zur Qualifizierung für die allgemeine und sportliche Kinder- und Jugendarbeit durchgeführt. Dazu gehörten:

- 1 Grundkurs mit dem Profil Kinder/Jugendliche,
- 1 Grundkursmodul für Juniortrainer
- 3 Ausbildungen: 1 Aufbaukurs zum Übungsleiter C Profil Kinder/Jugendliche, 2 Jugendleiterausbildungen in Zusammenarbeit mit Schulen,
- 2 Vorstufenqualifikationen zum Juniortrainer,
- 1 Online-Fortbildung

Insgesamt wurden dabei 142 Teilnehmer qualifiziert.



Juniortrainerausbildung

Schwerpunktmäßig wird seit Januar 2021 zentral und dezentral der neukonzipierte Grundkurs mit dem neuen Grundkursordner in den Ausbildungen angewandt. Dazu gab es für die Referenten eine Schulung. Gleichzeitig wurde im Zuge dessen das Grundkursmodul für die Juniortrainer eingeführt, eine Ergänzung mit 15 LE zur Absolvierung des Grundkurses.

Zur Bildungsarbeit der Sportjugend M-V gehörte auch die Förderung von Bildungsmaßnahmen der Stadt- und Kreissportjugenden.

Sie haben im Jahr 2021 13 von 20 geplanten Maßnahmen durchführen können. Zwei Maßnahmen kamen noch hinzu. Damit wurden insgesamt 252 Teilnehmer qualifiziert.

5 Freiwilligendienste im Sport

Im Zeitraum von September 2021 bis August 2022 absolvierten 32 junge Männer und Frauen ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) und 35 (davon waren 8 Freiwillige über 27 Jahre alt) einen Bundesfreiwilligendienst (BFD) im Sport in unseren Sportvereinen, -verbänden oder -bünden. Die Tätigkeiten der Freiwilligen variierten je nach Angebot und Kooperationspartner der Einsatzstelle. Überwiegend engagierten sie sich aber bei der sportlichen Betreuung von Kindern und Jugendlichen. Die über 27-jährigen übernahmen auch Pflege- und Instandhaltungsaufgaben im Vereinsgeschehen. Aufgrund der COVID-19-Pandemie und der damit verbundenen zeitweisen Schließung oder Einschränkung des Vereinssports, der Schulen und Kitas veränderte sich für viele Freiwillige in der Zeit von Dezember 2021 bis Februar 2022 das Tätigkeitsprofil. Während Freiwillige von zu Hause aus Trainingspläne erstellten oder Social-Media-Kampagnen zum interaktiven Sporttreiben umsetzten, unterstützte ein Großteil die Vereins- und Verbandsverwaltung.

Während ihres Bildungs- und Orientierungsjahres mussten die jungen Freiwilligen 25 Bildungstage absolvieren, die mehrheitlich durch die Sportjugend M-V in Form einer Übungsleiter-Ausbildung mit dem Profil Kinder und Jugendliche sowie Seminarwochen mit Themen wie Trendsportarten oder Reflexion des Dienstjahres realisiert wurden.

Aufgrund der positiven Erfahrungen des vergangenen Jahrgangs konnten ohne Probleme Teile der Seminarwochen online bzw. im März 2022 sogar als Hybridseminar durchgeführt werden. In diesem Fall konnten die Freiwilligen selbst entscheiden, ob sie in Präsenz in der Sportschule Güstrow oder von zuhause online teilnehmen möchten. Mit dieser Lösung konnten bestehende Ängste und Sorgen einer Ansteckung von Covid-19 entgegengewirkt werden.

Wie auch in den vergangenen Jahren wurde in den Seminaren zusammen mit Teamern gearbeitet, die entscheidend zur Seminarqualität beitrugen und als Ansprechpartner für die Freiwilligen dienten. Zur Qualitätssicherung fand im Sommer 2021 das Planungstreffen für den neuen Jahrgang mit Fortbildungsanteilen zum Thema Sporternährung und Blended Learning statt.

Bei den über 27-jährigen ist dagegen nur ein Bildungstag pro Dienstmonat festgesetzt. Sie erhielten einen Bildungsgutschein und konnten damit u.a. aus dem Aus- und Fortbildungsprogramm des LSB M-V e.V. sowie der Fachverbände eine Qualifizierung nach ihren Bedürfnissen auswählen. In der Regel führt die Sportjugend M-V während des Dienstes gemeinsame Treffen zum gegenseitigen Kennenlernen, zum Erfahrungsaustausch und zur Reflexion der eigenen Tätigkeit durch. Im September 2021 und Januar 2022 konnten diese Seminartage in Rostock bzw. Güstrow erfolgen.



Einführungsseminar des Jahrgangs 2022/23 in Güstrow

Zur Realisierung des Partizipationsprinzips wurde auch in diesem Jahrgang wieder ein Sprecher-Team installiert. Es war das Sprachrohr der Freiwilligen auf und abseits der Seminare, übernahm die Gestaltung und Umsetzung eines Jahrgangspullovers, startete eine Pfandsammelaktion für einen guten Zweck und nahm an Netzwerktreffen auf Bundesebene sowie im Nordlichterverbund mit den Sportjugenden Hamburg und Schleswig-Holstein teil. Auch die Einsatzstellen wurden im Rahmen einer Anleiter-Tagung auf die Zusammenarbeit mit den Freiwilligen vorbereitet. Im Mittelpunkt standen dabei die Sensibilisierung für das Thema „Achtsamkeit und Schutz im Sport“ sowie organisatorische Pflichten in den kommenden Monaten.

6 Kita/Schule – Sportverein

Der Bereich Schule und Verein hat uns in diesem Jahr sehr bewegt. Trotz intensiver Verhandlungen und Aktivitäten des LSB wurden die Gelder für Schule und Verein erst im Oktober vom Land bewilligt.

Im Berichtszeitraum wurden dennoch im Bewegungs3eck Kita-Schule-Sportverein viele verschiedene Maßnahmen zur Bewegungsförderung von Kindern und Jugendlichen sowie zur Weiterentwicklung der Zusammenarbeit zwischen Sportvereinen und Kitas bzw. Schulen realisiert.

- Umsetzung des Förderprojektes „KinderBewegungsLand“ (KBL): im Jahr 2021 wurden 174 Kooperationen zwischen Sportvereinen und Kitas gefördert, wodurch 3686 Kinder ein zusätzliches wöchentliches Bewegungsangebot erhielten (*siehe Tabelle*). Im Jahr 2022 konnten – bedingt durch Bundesmittel „Aufholen nach Corona – 193 Kooperationen gefördert werden.
- Umsetzung des Landesprogrammes „Gemeinsam Sport in Schule und Verein“. Im Jahr 2021 wurden 476 Maßnahmen an Schulen gefördert, wodurch 7565 Schüler/innen ein zusätzliches wöchentliches Bewegungsangebot erhielten (*siehe Tabelle*). Im Jahr 2022

erhielten 165 Sportvereine in M-V Fördermittel zur Finanzierung von 451 Kooperationsprojekten. Die geringere Anzahl hängt mit der Erhöhung der Fördersumme von max. 500 auf max. 750 € pro Kooperation zusammen.

- Unterstützung des Schulprojektes „Wir in MV“.
- Vorbereitung und Durchführung der 2. Fachkonferenz Sport & Schule – „Entwicklung individuell fördern“ in Zusammenarbeit mit den folgenden Verbänden: Leichtathletik-Verband M-V e.V., Landesfußballverband M.-V. e.V., Volleyballverband M-V e.V., Handballverband M-V e.V., Judo-Verband M-V e.V., Tischtennis-Verband M-V e.V. und AFCV M-V e.V. In ihrem Mittelpunkt stand die Gestaltung des Schulsports zur individuellen Förderung der motorischen Entwicklung von Kindern und Jugendlichen. Die Teilnehmer der Fachkonferenz erhielten Anregungen der Sportverbände, wie Schüler mit motorischen Stärken ebenso gefördert werden wie Schüler mit Entwicklungsdefiziten – bezogen auf die jeweilige Sportart.
- Erweiterung der Kooperation mit der AOK Nordost, die neben dem Jolinchen-Fitfest im Rahmen des Nikolaussportfestes für Familien auch mit Bewegungspaketen und Workshops zum Bewegungsmodul „JolinchenKids“ für die Übungsleiter im Projekt KBL beteiligt.
- Versand von dsj-Bewegungskalendern 2022 zum Thema „Zukunft bewegt erleben & gestalten“ mit abwechslungsreichen Spiel- und Bewegungsideen sowie wertvollen Tipps rund um Bildung durch nachhaltige Entwicklung für Trainer und Übungsleiter, die Kindergruppen in Sportvereinen leiten, aber auch für pädagogisches Personal in Kitas oder Schulbetreuungseinrichtungen.
- Vorbereitung und Durchführung der 3. Fachtagung KinderBewegungsWelt – „Erleben, was verbindet“ am 24.09.2022 in Güstrow



2. Fachkonferenz „Sport & Schule“ 2021 in Güstrow

- Bearbeitung der Homepage der Sportjugend M-V im Themenbereich Kita/Schule-Sportverein
- Beteiligung in der Projektgruppe der DSJ „Kinderwelt ist Bewegungswelt“
- Erarbeitung und Umsetzung des Projektes „BEWEGUNGS-CHECK M-V“ mit dem Ziel der Bewegungsförderung an Grundschulen

Maßnahmen, die Corona-bedingt abgesagt bzw. verschoben werden mussten:

- 3. Nikolaussportfest für Familien (neuer Termin: 03.12.2022) sowie alle Nikolaussportfeste der Stadt- und Kreissportjugenden in 2022
- Workshops AOK-„JolinchenKids“ in Altentreptow und Wöbbelin

	2021			2022		
	KBL*	S&V*	GESAMT	KBL **	S-V **	Gesamt **
Teilnehmende Kinder	3.686	7.565	11.251	4.061	7.752	11.813
Anzahl Kooperationen	174	476	650	193	451	644
beteiligte Sportvereine	89	150	239	100	165	265
beteiligte Kitas/Schulen	165	284	449	171	275	446
Mitgliedergewinnung	798	1.897	2.695	k.A. mögl.	k.A. mögl.	
davon in Prozent	21,7	25,1	47	k.A. mögl.	k.A. mögl.	

* Verwendungsnachweiszahlen (Stand 08/2022)

** Antragszahlen incl. einmaliger Bundesmittel

Tabelle 1: Statistik 2021, 2022 für KinderBewegungsLand (KBL) und Gemeinsam Sport in Schule und Verein (S&V)

7 Förderung der Kinder- und Jugendarbeit im Sport

Durch die Richtlinie „Förderung der Jugendarbeit im Sport“ möchten wir die Sportvereine, Stadt- und Kreissportbünde sowie Landesfachverbände in ihrem Bestreben unterstützen, die sportliche Kinder- und Jugendarbeit weiterzuentwickeln. Durch die Förderung der Ferienfreizeiten, Sport- und Spielfeste und ganz besonders durch die Projekte konnten die Kinder und Jugendlichen neben Spaß und Geselligkeit auch Freude an Sport und Bewegung erleben. Werte wie Toleranz gegenüber Anderen, Fairness und das Erleben der Gemeinschaft in der Gruppe wurden vermittelt.

Die Jahre 20/21 stellten sich durch die Pandemie als sehr schwierig dar. So wurden im Jahr 2020 117 Maßnahmen gefördert an denen 3.188 Kinder und Jugendliche teilnahmen. Im Jahr 2021 wurden 124 Maßnahmen gefördert und es konnten hier bereits 6.594 Kinder und Jugendliche erreicht werden. Diese Steigerung um mehr als 50 % ist sehr erfreulich und zeigt, wie sehr die Anstrengungen aller Beteiligten Früchte getragen haben. Hier ganz großen Dank für das hauptsächlich ehrenamtliche Engagement der Vereine und aller anderen Beteiligten.

Bis 01.08.2022 wurden durch unsere Vereine 164 Anträge gestellt und 147 bewilligt.



Förderung der Kinder- und Jugendarbeit in 2021

	Zuwendungsempfänger	Maßnahmen	Teilnehmer
Ferienfreizeiten	74	110	2.997
Sport- & Spielfeste	9	11	2.078
Projekte	3	3	1.519
GESAMT	86	124	6.594

8 Internationale Jugendarbeit im Sport

48. Deutsch-Japanischer Sportjugend Simultanaustausch (2021) der Deutschen Sportjugend

Aufgrund der COVID-19-Pandemie wurde der Jugendaustausch 2021 in digitaler Form durchgeführt. Trotz der Distanz und Zeitverschiebung kamen die Teilnehmer jeden Tag vier Stunden virtuell zusammen und absolvierten verschiedene Programme. In erster Linie ging es hier um das Kennenlernen der Partnerorganisationen Japan Junior Sports Clubs Assoziation (JJSA), der Sportjugend im Stadtsportbund Schwerin e.V. sowie der Sportjugend im Landessportbund M-V e.V.

Es standen Themen wie Inklusion im Sport, kennenlernen der Kulturen und natürlich die Olympischen sowie Paralympischen Spiele in Tokio im Focus beider Organisationen. Trotz aller anfänglichen Skepsis gegenüber der Durchführung eines Jugendaustausches in diesem sehr ungewohnten Format wurde durch die Teilnehmer beider Länder festgestellt, dass der 48. Deutsch-Japanische Sportjugend Simultanaustausch ein voller Erfolg war. Es wurde aber auch resümiert, dass die persönliche Begegnung der Teilnehmer in den jeweiligen Ländern durch das digitale Format nicht ersetzt werden kann.

2. Deutsch-Griechischer Fachkräfteaustausch 2021

Da aufgrund der COVID-19- Pandemie 2020 eine Durchführung des Fachkräfteaustausches nicht möglich war, wurde dieser im Jahr 2021 nachgeholt.

So fand die In-Maßnahme in der Zeit vom 28.08.2021 – 01.09.2021 in Schwerin statt. Die Outmaßnahme wurde in der Zeit vom 04.09.2021-08.09.2022 in Larrisa/Griechenland durchgeführt.

Das Ziel des Fachkräfteaustausches war, den 2. Deutsch-Griechischen Jugendaustausch in beiden Ländern vorzubereiten. Innerhalb des Austausches ging es um das gegenseitige Kennenlernen der Akteure sowie der örtlichen Gegebenheiten und um den Aufbau eines Netzwerkes. Es wurden nicht nur die freundschaftlichen Beziehungen beider Länder vertieft, sondern auch Multiplikatoren für die Internationale Jugendarbeit praktisch geschult. So kamen die meisten Teilnehmer von deutscher Seite aus dem Juniorteam der Sportjugend M-V e.V. Sie übernahmen von Anfang an viele organisatorische und inhaltliche Aufgaben und wurden sehr gut durch den Vorstand sowie hauptamtliche Mitarbeiter der Sportjugend M-V unterstützt und angeleitet.

Weitere Information zum Austausch finden Sie unter Punkt 3/Juniorteam.



Deutsch-Griechischer Fachkräfteaustausch in Schwerin

9 Mobile Sportangebote

Die mobilen Sportangebote sind mit ihrer Öffentlichkeitswirksamkeit ein Aushängeschild des Landesportbundes M-V e.V. und seiner Sportjugend.

Im Kalenderjahr 2021 konnte das Team der mobilen Sportangebote nach langanhaltenden Pandemie in den Vereinen und Schulen wieder durchstarten.

So wurden im Berichtszeitraum 01.01.2021 bis 31.12.2021 die Sportmobile der Sportjugend M-V e.V. an insgesamt 58 sportlichen Tagesveranstaltungen geplant, doch auch hier konnten noch nicht alle Veranstaltungen durchgeführt werden. 15 Veranstaltungen mussten gestrichen werden, so dass unterm Strich 43 Veranstaltungen (VA) im Land Mecklenburg-Vorpommern standen. Dabei hatten 29 VA den aktiven und 14 VA den passiven Status.

Insgesamt haben 24.018 Kinder und Jugendliche sowie Erwachsene unser sportliches Angebot im Land M-V kennengelernt und aktiv genutzt.

Unbestritten ist unser mobiles Sportangebot der Sportjugend MV auf Grund der qualitativ guten Umsetzung mit geschultem Personal stark nachgefragt.

Die mobilen Einsätze unterscheiden sich in „aktive“ und „passive“ Einsätze.

Der aktive Einsatz hat sich qualitativ verändert und konzentriert sich zunehmend auf die Vermittlung komplexer koordinativer Fähigkeiten. Im Mittelpunkt steht die koordinative Fähigkeit Gleichgewicht, die Auswahl der Bewegungsangebote ist auf den Mobilien darauf ausgerichtet. Neben der allgemeinen Hüpfburg, bieten wir gezielt den Balanciersteig, Balancemauer, die Bewegungslandschaft mit Rhönrad, Balancewippen und Balanceteller an. Weiter werden Übungsanleitungen und Informationen zur Bedeutung der koordinativen Fähigkeiten vermittelt.

Der passive Einsatz beinhaltet das Bereitstellen der Materialien aus unserem Equipment. Hierbei obliegt die Verantwortung und Durchführung sowie das Ziel der Veranstaltung allein dem Veranstalter.

Die Entwicklung zeigt aber in den zurückliegenden Jahren von 2012 bis 2021, dass die Nachfrage zu unseren aktiven Sportmobilen kontinuierlich steigt. Das Konzept der Mobilien Sportangebote wird stetig weiterentwickelt.

An den bekannten Formen des Spiel- und Sportmobiles inkl. der Hüpfburg und einer aufblasbaren Torwand als Basismobil wurde festgehalten. Street Soccer und Balanciersteig waren neben Kleinsportgeräte die meist gebuchten Sportgeräte.



Voraussetzung für eine weitere positive Entwicklung ist die Erweiterung des Sportmobiles mit Materialien für den witterungsunabhängigen Innenbereich, die konsequente und akribische

Planung, die Durchführung und Nachbereitung aller Events sowie die lobenswerte Einsatzbereitschaft der 30 ehrenamtlich agierenden Teamer/Innen aus Güstrow und Umgebung und der Hansestadt Rostock.

Weiter leisten die Mobile Sportangebote der Sportjugend im Landessportbund M-V seit 2012 aktive Bildungsarbeit bei der Führung von Freiwilligendienstleistenden (FSJ/BFD) im Sport.

Im Berichtszeitraum 2021 hat nun schon der zehnte FSJler erfolgreich sein freiwilliges Jahr im Team der mobilen Sportangebote absolviert.

„Wir in MV – Fit und Sicher in die Zukunft“

Im Kalenderjahr 2021 ist auch dieses Projekt wieder angelaufen. Einige Schulen haben unter strengen Hygiene-Konzepten das Projekt unter dem Motto „Schule in Bewegung“ wieder mit Leben erfüllt.

16 Schulen planten im Kalenderjahr 2021, am landesweiten Schulprojekt teilzunehmen, doch Covid 19 ließ es nur an 7 Schulen wahr werden.

Von diesen 7 wurden 5 Veranstaltungen dann aktiv durch unser Sportmobil begleitet, 2 Schulen konnten nur eine passive Veranstaltung/Auszeichnung durchführen.

Insgesamt haben wir 736 Grundschüler und Grundschülerinnen im Alter von 6 – 12 Jahren einen sportlichen Anstoß mit unseren Angeboten gegeben und stets lachende Kinderaugen geerntet.

10 Gesellschaftliche Themen im Sport

Sexualisierte Gewalt im Sport

Im Berichtszeitraum wurden verschiedene Maßnahmen zum Schutz von Kindern/Jugendlichen vor sexualisierter Gewalt im Sport umgesetzt:

- Beginn der Umsetzung des Stufenmodells des DOSB zur „Prävention von sexualisierter Gewalt und Belästigung“: Erfüllung der Bausteine Positionierung/Verankerung und Benennung eines Ansprechpartners sowie Anbindung an das Präsidium.
- Durchführung des Aktionstages 1. Billion Rising 2021 durch den LSB M-V e.V. und seine Sportjugend zusammen mit der Stadt Neubrandenburg digital: 1. Billion Rising ist eine weltweite Tanzdemonstration immer am 14.2. jeden Jahres gegen Gewalt an Frauen/Mädchen sowie Gleichstellung. Das Thema sexualisierte Gewalt soll öffentlich gemacht und ins individuelle Bewusstsein gerückt werden.
- Weitentwicklung der Thematik „Achtsamkeit und Schutz vor sexualisierter Gewalt“ im Bereich Bildung:
 - Schulung der Landesfachverbände
 - Schulung Hauptamtlicher der Mitarbeiter der Geschäftsstelle des LSB M-V
 - Zahlreiche Inhouse-Schulungen
- Auswertung der bundesweiten Breitensport-Umfrage „SicherImSport“, um das Ausmaß sexualisierter Grenzverletzung, sexualisierter Belästigung und Gewalt zu erfassen und um Erkenntnisse für Prävention und Intervention zu erlangen.
- Unterhaltung eines koordinativen Netzwerks mit der Kontaktstelle Kinderschutz beim Kinderschutzbund (Landesverband M-V) und der Struktur- sowie Referenten-AG ASsG zur Unterstützung in der Bildung und Beratung.
- Mitarbeit in der AG Massenkriminalität – Cybergrooming im Landespräventionsrat.

Sport mit Haltung

Der auf der Vollversammlung 2021 neu gewählte Vorstand hat das gesellschaftliche Thema „Sport mit Haltung“ in seine Arbeit aufgenommen. Im Sommer 2022 gab es eine Social Media Kampagne auf Facebook zu diesem Thema. Mitglieder des Juniorteams wurden geschult und es gab einen Workshop während der IN-Maßnahme des Deutsch-Griechischen Jugendaustauschs sowie eine Lehreinheit in der Fortbildung zur internationalen Jugendarbeit „Sport kennt keine Grenzen“.

11 Jugendmeisterehrung und Wettbewerb „Kinder- und jugendfreundlicher Sportverein“

Das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Sport M-V und die Sportjugend M-V im Landessportbund M-V e.V. empfingen am 02. April zum 30. Mal die erfolgreichsten Nachwuchssportler des Jahres. Dieses Mal im feierlich hergerichteten Landratsamt – SOLITÄR II in Parchim. Die Sportministerin Stefanie Drese, und der Sportjugend-Vorsitzende Theo Hadrath, zeichneten gemeinsam 31 angereiste Deutsche Meister und 11 anwesende international erfolgreiche Sportler aus Mecklenburg-Vorpommern aus. Insgesamt kann sich das Land M-V in 2021 über 70 Deutsche Meister mit 92 Titeln im Jugend-, Junioren- und Schülerbereich freuen. Weitere 27 Sportler aus M-V erreichten Platz 1 bis 6 bei einer Europameisterschaft oder Platz 1 bis 8 bei einer Weltmeisterschaft. Lea Sophie Friedrich (Radsport) und Nick Häusler (Rudern) wurden im vergangenen Jahr Europameister in ihren Sportarten. Vanessa Stramke (Kanu), Jette Müller und Espen Prenzyna (beide Wasserspringen) konnten sich 2021 sogar über Weltmeistertitel freuen.

Erfreulich war, dass viele Trainer ihre Nachwuchssportler zur Ehrungsveranstaltung begleiteten und ebenfalls ausgezeichnet werden konnten, leisten sie im Haupt- oder Ehrenamt doch einen wesentlichen Beitrag zum Erfolg der jungen Sportler.



Im Wettbewerb "Kinder- und jugendfreundlicher Sportverein" des Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Sport M-V und der Sportjugend M-V wurden für ihre beispielhafte sportliche

Kinder- und Jugendarbeit im Jahr 2021 erstmalig zehn Preisträger ausgezeichnet. Wir stellen sie hier vor und gratulieren herzlich.

Kategorie I (< 150 Mitglieder):

1. Platz Reit- und Fahrverein Strameuß e.V.
2. Platz Greifswalder Ringerverein e.V.
3. Platz Rollkollektiv 4 Tore e.V.

Kategorie II (≥ 150 Mitglieder):

1. Platz Fußballsportverein von 1919 Malchin e.V.
2. Platz 1. Schweriner Judoclub e.V.
3. Platz Sportgemeinschaft Wöpkendorf e.V.

Kategorie III (≥ 500 Mitglieder):

1. Platz sport live e.V.
2. Platz Asia Sport e.V.
3. Platz FSV Bentwisch e.V.

Kategorie IV (Landesfachverband)

1. Platz Karatelandesverband Mecklenburg-Vorpommern e.V.



In der neuen Kategorie IV gewann der Karatelandesverband M-V e.V.